

Indiana Tribune.

— Erste —
Täglich und Sonntags.

Die täglich „Tribune“ kostet durch den Träger 12
Cent pro Woche, bis Sonntags. „Tribune“ 5
Zent pro Woche. Beide zusammen 15 Cents.
Der „Tribune“ kostet 10 Centen.
12 Zent.

Offiz. 140 S. Rocklandstr.

Indianapolis, Ind., 28. November 1887.

Kampf mit einem Walsisch.

Der für den Walsischfang bestimmte Dampfer „Lizzie R.“ befand sich etwa 15 Meilen südlich von Seguin Island an der Küste von Maine als Capt. West in der Nähe eines riechenden Walsischs lag, auf den er Jagd zu machen beschloß. Ein Boot wurde von Capt. des Schiffes niedergeschlagen und von Capt. West, dem Bootsmann und vier Matrosen besiegt. Der Captain nahm mit einem schwernen Walsisch-Gefecht die Mittel des Bootes ein, während der Bootsmann steuerte.

Die Walsischjäger haben bald ein, daß ihr Wild vor ihnen keine Angst hatte. Es rührte sich nicht vom Flecke. Der Captain feuerte das Geschütz ab, die See ging jedoch sehr unruhig, und der Walsisch erhob nur eine schwere, aber nicht tödliche Verlegung. Dies machte das Seehundjäger wild. Pfeilschnell schwamm es herbei, tauchte unter das Boot und wari es mit einem Schlag seiner offenen Schwanzflossen 30 Fuß in die Höhe. Die Männer flogen aus dem Kahn und fielen n's Wasser. Als das Boot in allen begierig war, erhielt es von dem sich einen zweiten Schlag, der es vollständig in Stücke zerstörte, gleichzeitig wurde einer der Matrosen durch den Schlag mitten entzweigeschissen. Dann begann das wütend gewordene Thier um sich herum zu schlagen und nach den Resten des Bootes zu schnappen, wobei zwei weitere Matrosen die sich an einzelnen Planten festhielten, getötet wurden.

Unterden war es dem Capt. West, dem Bootsmann und dem vierzehn Matrosen gelungen, je einen Rüden zu ergreifen und mit Hilfe derselben dem Dampfer entgegenzu schwimmen, von wo aus mittlerweile ein zweites Boot herabgelassen worden war. Die drei Männer waren ganz erschöpft, als sie von dem Boot aufgesprungen und wieder an Bord des Dampfers zurückgebracht worden waren, doch erholte sich Capt. West schnell und war jetzt mehr wie je entschlossen, den Kampf mit dem Walsisch wieder aufzunehmen. Zwei neue Geschütze wurden je mit einer explodierenden Lanze geladen, Capt. West nahm das eine, der Bootsmann das andere zur Hand und fort ging es mit dem Dampfer, dem gefährlichen Unthier entgegen.

Der Wal sah seine Feinde kommen und wandte sich ihnen zu, in der offenen Abicht, den Dampfer ebenso zuzutreten, wie er es mit dem Boot gethan. Pfeilschnell erhob sich der Walsisch aus dem Wasser in seiner vollen Länge und wollte sich auf den Dampfer stürzen. Es war durch ein gesichtloses Manöver, dem Überfall aus dem Bege zu gelten. Der Captain mußte machen, daß er so schnell wie möglich fortkam.

Da verließ der Captain auf eine Idee. Er ließ ein 250 Gallonen haltendes, leeres Wasserfass versenden und den Walsisch entgegen über Bord werfen. Augenblicklich stürzte sich das Thier auf den Fuss. Das Wasserfass kam ebenfalls mit dem Walsisch in die Höhe. Dann begann sich die See von dem Blute des Thieres rot zu färben, es wand und krümmte sich in den letzten Zugungen, und in fünf Minuten war alles vorüber. Der Wal legte sich auf die Seite und rührte sich nicht mehr.

Der Dampfer kam jetzt wieder herbei, bestiegte mehrere Harpunen in seinem Ofen und brachte es im Schlepptau nach dem Hafen in Provincetown. Der erlegte Walsisch war mehr als 60 Fuß lang und hatte ein Gewicht von 70 bis 80 Tonnen. Er war einer der größten Walsische, die je im Ocean gefangen genommen wurden, und wird ungefähr 30 Barrels Thran liefern.

Puter in Connecticut.

Die „Puter“ von Connecticut stehen in den östlichen Märkten in dem Ruf, das stärkste und schwachste Fleisch von allen Putern in den Vereinigten Staaten zu haben. Es ist jedenfalls eine Thatfrage, daß sie z. B. in New York stets einen höheren Preis erzielen. Wenn der Puter aus Vermont oder aus den westlichen Staaten 18 Cents pro Pfund kostet, muß man für ihn in New York 20 bis 22 Cents pro Pfund bezahlen, wenn er aus dem Lande der hohen Neuenglandstaaten stammt. Die andern „Turkens“ mögen ebenfalls seit und ebenso stattlich aussehen, wie er, die Feinschmecker ziehen ihn jedoch jedem andern vor.

Der Rüde dieses Geschlechts wird in Connecticut sehr große Aufmerksamkeit gewidmet, besonders aber in den zwei östlichen Countys, wo sich außerdem die Ortschaft North Stonington des Rufes erfreut, die meisten und besten Puter zu züchten. Der ganze Ort scheint von den „Turkens“ im Beifall genommen zu sein. Mit Einbruch des Frühjahrs sieht man in allen Ecken und Enden Truthähnen auf einer Brut. Sie sind; im Sommer werden die jungen Spröllinge sorgfältig gepflegt, und zu Anfang des Herbstes sitzen die Dankagungsvögel

zu Dutzenden fast auf einem jeden Baume in der Stadt und Umgegend. Dann kommt die „Mastzeit“, wo es sich darum handelt, die Truthäne für den Markt fertig zu machen. Die Stoningtoner haben eine eigene Art, die Vögel zu mästen. Etwa 14 Tage vor der beabsichtigten Schlachtzeit erhält jeder Puter eine mit eingeschmierte Histomuspum zum Frühstück auf dem sonstigen Futter. Am zweiten Tage wird die „Dosis“ auf zwei Rüsse erhöht, und bis zum vierten Tage gibt es eine Rüse mehr, worauf die „Nation“ an Rüsen in derselben Weise jeden Tag um eine Rüse abnimmt. Ist der Puter „in rücksichtiger Linie“ wieder bis zu einer „Zuchthüttensum“ angelangt, dann ist er für die Schlachtbank fertig. Nachdem er sein junges Leben geopfert, wird er äußerst fürgütig gehäutet und über Nacht in den Schieber gehängt, um ordentlich abzuhünen. Am nächsten Morgen tritt er in die Welt an, und importiert am Ende seiner Bestimmung mit vornehmest durch seine „schöne Gestalt“. Durch die Mästung mit Rüsen soll sein Fleisch einen ungewöhnlichen Wohlgeschmack erlangen.

Die Schildkröte im Wagen.

Durch die Zeitungen lief kürzlich die Nachricht, daß eine junge Dame, welche seit längerer Zeit an heftigen Magenbeschwerden litt, plötzlich von Erbrechen befallen wurde und kurz darauf starb, nachdem sie aus dem Munde eine lebendige Schildkröte gespien hatte. Neben dieser offenbar sehr seife Zeitungssente witzelt ein englisch-amerikanisches Blatt:

„Die Schildkröte, welche von dem Mädchen ausgespien worden sein soll, war angeblich ungefähr anderthalb Zoll lang und einen Fuß breit. Sie gehörte der Gattung an, welche man gewöhnlich den Seeungeheuer nennt. Pfeilschnell schwamm es herbei, tauchte unter das Boot und wari es mit einem Schlag seiner Schwanzflossen 30 Fuß in die Höhe. Die Männer flogen aus dem Kahn und fielen n's Wasser. Als das Boot in allen begierig war, erhielt es von dem sich einen zweiten Schlag, der es vollständig in Stücke zerstörte, gleichzeitig wurde einer der Matrosen durch den Schlag mitten entzweigeschissen. Dann begann das wütend gewordene Thier um sich herum zu schlagen und nach den Resten des Bootes zu schnappen, wobei zwei weitere Matrosen die sich an einzelnen Planten festhielten, getötet wurden.“

Bom Zustand.

In Cahos im Staate New York sind fünfzig Haftbefehle wegen Übertretung der Fabrikgesetze auf Antrag der Staats-Fabrikinspectoren erlassen worden. Die Anträge lauten sämtlich dahin, daß die betreffenden Fabrikanten Kinder im Alter von weniger als 13 Jahren beschäftigt haben.

Der Milchhändler Patrik O'Brien machte sich in Chicago den Vortrag, auf dem Bierwirth Wm. Kleemann mit Brottageln zu werfen. Die Geschichte wurde dem Wirth zu hund, er half seinen Revolver hervor und schoss den „Spaziergänger“ auf der Stelle tot.

In ein sehr seltsames Alter hat Frau Jane Wilson Edgecomb in Damariscotta, Miss., erreicht, nämlich ein Alter von 102 Jahren, 4 Monaten und 12 Tagen. Sie hat elf Kinder gehabt. Das älteste, eine Tochter, ist jetzt 83 Jahre alt und wohnt in Boston. Der Vater der Frau Edgecomb starb schon im Jahre 1841.

Einen eigenhümlichen Doctor für Rheumatismus gibt es in Lexington in Maine. Ein gewöhnlicher Grossmensch hämmert dort Ringe aus Eisen oder Stahl zusammen und behauptet, dieselben seien das beste Heilmittel gegen den Rheumatismus. Die Leute schenken ihm Glauben und kaufen ihm jeden Ring für 50 Cents ab. Das Mittel hilft jedenfalls insofern, als der Großmensch eine gute Gelegenheit hat, seine eigenen Taschen mit Geld zu füllen.

Der Deutsche Kaufmann aus Philadelphia, der Schildkröte dadurch in den Wagen bekommen, daß er einen Dampfer zurückgebracht worden waren, doch erholte sich Capt. West schnell und war jetzt mehr wie je entschlossen, den Kampf mit dem Walsisch wieder aufzunehmen.

Zwei neue Geschütze wurden je mit einer explodierenden Lanze geladen, Capt. West nahm das eine, der Bootsmann das andere zur Hand und fort ging es mit dem Dampfer, dem gefährlichen Unthier entgegen.

Der Wal sah seine Feinde kommen und wandte sich ihnen zu, in der offenen Abicht, den Dampfer ebenso zuzutreten, wie er es mit dem Boot gethan. Es war durch ein gesichtloses Manöver, dem Überfall aus dem Bege zu gelten. Der Captain mußte machen, daß er so schnell wie möglich fortkam.

Da verließ der Captain auf eine Idee.

Er ließ ein 250 Gallonen haltendes,

leeres Wasserfass versenden und den

Walsisch entgegen über Bord werfen.

Augenblicklich stürzte sich das Thier auf den Fuss.

Dann begann sich die See von dem Blute des Thieres rot zu färben,

es wand und krümmte sich in den letzten

Zugungen, und in fünf Minuten war alles vorüber. Der Wal legte sich auf die Seite und rührte sich nicht mehr.

Der Dampfer kam jetzt wieder herbei, bestiegte mehrere Harpunen in seinem Ofen und brachte es im Schlepptau nach dem Hafen in Provincetown.

Der erlegte Walsisch war mehr als 60 Fuß lang und hatte ein Gewicht von 70 bis 80 Tonnen. Er war einer der größten Walsische, die je im Ocean gefangen genommen wurden, und wird ungefähr 30 Barrels Thran liefern.

Die Biechuk in Connecticut steht

in den östlichen Märkten in dem Ruf,

das stärkste und schwachste Fleisch

von allen Putern in den Vereinigten

Staaten zu haben. Es ist jedenfalls eine Thatfrage,

dass sie z. B. in New York stets einen höheren Preis erzielen.

Wenn der Puter aus Vermont oder aus den westlichen

Staaten 18 Cents pro Pfund kostet, muß

man für ihn in New York 20 bis 22 Cents pro Pfund bezahlen, wenn er aus dem

Lande der hohen Neuenglandstaaten

stammt. Die andern „Turkens“ mögen

ebenso sehr und ebenso stattlich aussehen, wie er, die Feinschmecker ziehen ihn jedoch jedem andern vor.

Der Rüde dieses Geschlechts wird in

Connecticut sehr große Aufmerksamkeit

gewidmet, besonders aber in den zwei

östlichen Countys, wo sich außerdem die

Ortschaft North Stonington des Rufes

erfreut, die meisten und besten Puter zu

züchten. Der ganze Ort scheint von den

„Turkens“ im Beifall genommen zu

sein. Mit Einbruch des Frühjahrs sieht

man in allen Ecken und Enden Truthähnen

auf einer Brut. Sie sind; im Sommer

wirden die jungen Spröllinge sorgfältig

gepflegt, und zu Anfang des Herbstes

sitzen die Dankagungsvögel

und durchbar kalte, von heftigen „Blizzards“ begleitete Winter. Das Wetter ist mäusehaft um, und die Bäume haben ihre „Reichthum“ schwinden. Die Bäume, welche ihnen das schwere Gelände verhindert hatten, begannen unruhig zu werden und verlangten ihre Capitalien zurück. Die früher so stolzen Viehhäuser gerieten in eine Verlegenheit nach der anderen. Sie müssten sich Geld verschaffen, um jeden Preis. Sie sandten ihre besten Stiere auf den Markt, und als auch dann noch nicht der Ertrag zur Deckung ihrer Schulden ausreichte, sogar die Viehhäuser gaben sich Mühe, hinter den Urprüfung des „geheimnisvollen“ Bieres zu kommen, um wieder damit jedoch keinen Erfolg. Endlich erhielt der Hilfs-Steuercollector Thompson von Westmoreland einen Brief, welcher ihn auf die richtige Weise brachte. Thompson gab sich als einen Agenten einer Gesellschaft aus, welche Kohlenförderungen zu dichten waren, und schickte eine Kavallerie, welche die Viehhäuser in Schüttberg verhaftet, dann aber gegen eine Kavallerie von 10,000 M. in Freiheit setzte. Der Bruder Cohn's ist eine Wohltätigkeit, die nicht dazu dient, Vieh zu schrauben. Es größer thut, als dass sie auf dem Viehmarkt

vor zwei Monaten fuhren die Beiden in einem Buggy nach Lost Springs, um ein Farmhaus zu mieten. Goula lehrte nicht mehr leben zu dürfen, und vor einigen Tagen fand man auf einer Farm bei Lost Springs seine schrecklich verfummelte Leiche. Der Hinterhof war von einer Kugel durchbohrt. Morgan ist gestorben.

Seit mehreren Jahren wurde in Butler und Umgegend in Pennsylvania ausgesuchtes Bier und Ale verkauft, von dem Niemand wußte, was eigentlich herkam. Soviel stand jedenfalls fest, daß dafür keine Steuern an die Bundesregierung bezahlt wurden. Die Steuerbeamten gaben sich alle Mühe, hinter den Ursprung des „geheimnisvollen“ Bieres zu kommen, um wieder damit jedoch keinen Erfolg. Endlich erhielt der Hilfs-Steuercollector Thompson von Westmoreland einen Brief, welcher ihn auf die richtige Weise brachte. Thompson gab sich als einen Agenten einer Gesellschaft aus, welche Kohlenförderungen zu dichten waren, und schickte eine Kavallerie, welche die Viehhäuser in Schüttberg verhaftet, dann aber gegen eine Kavallerie von 10,000 M. in Freiheit setzte. Der Bruder Cohn's ist eine Wohltätigkeit, die nicht dazu dient, Vieh zu schrauben. Es größer thut, als dass sie auf dem Viehmarkt

vor zwei Monaten fuhren die Beiden in einem Buggy nach Lost Springs, um ein Farmhaus zu mieten. Goula lehrte nicht mehr leben zu dürfen, und vor einigen Tagen fand man auf einer Farm bei Lost Springs seine schrecklich verfummelte Leiche. Der Hinterhof war von einer Kugel durchbohrt. Morgan ist gestorben.

Seit mehreren Jahren wurde in Butler und Umgegend in Pennsylvania ausgesuchtes Bier und Ale verkauft, von dem Niemand wußte, was eigentlich herkam. Soviel stand jedenfalls fest, daß dafür keine Steuern an die Bundesregierung bezahlt wurden. Die Steuerbeamten gaben sich alle Mühe, hinter den Ursprung des „geheimnisvollen“ Bieres zu kommen, um wieder damit jedoch keinen Erfolg. Endlich erhielt der Hilfs-Steuercollector Thompson von Westmoreland einen Brief, welcher ihn auf die richtige Weise brachte. Thompson gab sich als einen Agenten einer Gesellschaft aus, welche Kohlenförderungen zu dichten waren, und schickte eine Kavallerie, welche die Viehhäuser in Schüttberg verhaftet, dann aber gegen eine Kavallerie von 10,000 M. in Freiheit setzte. Der Bruder Cohn's ist eine Wohltätigkeit, die nicht dazu dient, Vieh zu schrauben. Es größer thut, als dass sie auf dem Viehmarkt

vor zwei Monaten fuhren die Beiden in einem Buggy nach Lost Springs, um ein Farmhaus zu mieten. Goula lehrte nicht mehr leben zu dürfen, und vor einigen Tagen fand man auf einer Farm bei Lost Springs seine schrecklich verfummelte Leiche. Der Hinterhof war von einer Kugel durchbohrt. Morgan ist gestorben.

Seit mehreren Jahren wurde in Butler und Umgegend in Pennsylvania ausgesuchtes Bier und Ale verkauft, von dem Niemand wußte, was eigentlich herkam. Soviel stand jedenfalls fest, daß dafür keine Steuern an die Bundesregierung bezahlt wurden. Die Steuerbeamten gaben sich alle Mühe, hinter den Ursprung des „geheimnisvollen“ Bieres zu kommen, um wieder damit jedoch keinen Erfolg. Endlich erhielt der Hilfs-Steuercollector Thompson von Westmoreland einen Brief, welcher ihn auf die richtige Weise brachte. Thompson gab sich als einen Agenten einer Gesellschaft aus, welche Kohlenförderungen zu dichten waren, und schickte eine Kavallerie, welche die Viehhäuser in Schüttberg verhaftet, dann aber gegen eine Kavallerie von 10,000 M. in Freiheit setzte. Der Bruder Cohn's ist eine Wohltätigkeit, die nicht dazu dient, Vieh zu schrauben. Es größer thut, als dass sie auf dem Viehmarkt

vor zwei Monaten fuhren die Beiden in einem Buggy nach Lost Springs, um ein Farmhaus zu mieten. Goula lehrte nicht mehr leben zu dürfen, und vor einigen Tagen fand man auf einer Farm bei Lost Springs seine schrecklich verfummelte Leiche. Der Hinterhof war von einer Kugel durchbohrt. Morgan ist gestorben.

Seit mehreren Jahren wurde in Butler und Umgegend in Pennsylvania ausgesuchtes Bier und Ale verkauft, von dem Niemand wußte, was eigentlich herkam. Soviel stand jedenfalls fest, daß dafür keine Steuern an die Bundesregierung bezahlt wurden. Die Steuerbeamten gaben sich alle Mühe, hinter den Ursprung des „geheimnisvollen“ Bieres zu kommen, um wieder damit jedoch keinen Erfolg. Endlich erhielt der Hilfs-Steuercollector Thompson von Westmoreland einen Brief, welcher ihn auf die richtige Weise brachte. Thompson gab sich als einen Agenten einer Gesellschaft aus, welche Kohlenförderungen zu dichten waren, und schickte eine Kavallerie, welche die Viehhäuser in Schüttberg verhaftet, dann aber gegen eine Kavallerie von 10,000 M. in Freiheit setzte. Der Bruder Cohn's ist eine Wohltätigkeit, die nicht dazu dient, Vieh zu schrauben. Es größer thut, als dass sie auf dem Viehmarkt

vor zwei Monaten fuhren die Beiden in einem Buggy nach Lost Springs, um ein Farmhaus zu mieten. Goula lehrte nicht mehr leben zu dürfen, und vor einigen Tagen fand man auf einer Farm bei Lost Springs seine schrecklich verfummelte Leiche. Der Hinterhof war von einer Kugel durchbohrt. Morgan ist gestorben.

Seit mehreren Jahren wurde in Butler und Umgegend in Pennsylvania ausgesuchtes Bier und Ale verkauft, von dem Niemand wußte, was eigentlich herkam. Soviel stand jedenfalls fest, daß dafür keine Steuern an die Bundesregierung bezahlt wurden. Die Steuerbeamten gaben sich alle Mühe, hinter den Ursprung des „geheimnisvollen“ Bieres zu kommen, um wieder damit jedoch keinen Erfolg. Endlich erhielt der Hilfs-Steuercollector Thompson von Westmoreland einen Brief, welcher ihn auf die richtige Weise brachte. Thompson gab sich als einen Agenten einer Gesellschaft aus, welche Kohlenförderungen zu dichten waren, und schickte eine Kavallerie, welche die Viehhäuser in Schüttberg verhaftet, dann aber gegen eine Kavallerie von 10,000 M. in Freiheit setzte. Der Bruder Cohn's ist eine Wohltätigkeit, die nicht dazu dient, Vieh zu schrauben. Es größer thut, als dass sie auf dem Viehmarkt

vor zwei Monaten fuhren die Beiden in einem Buggy nach Lost Springs, um ein Farmhaus zu mieten. Goula lehrte nicht mehr leben zu dürfen, und vor einigen Tagen fand man auf einer Farm bei Lost Springs seine schrecklich verfummelte Leiche. Der Hinterhof war von einer Kugel durchbohrt. Morgan ist gestorben.

</